

Nummer: 24
Datum: 26.11.01

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 20 GefStoffV

Betrieb:
Max-Born-Institut
Max-Born-Str. 2A
12489 Berlin

Arbeitsbereich: Techn. Zentrale
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Wasseraufbereitung

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

VARIDOS HKB

Produkt: Flüssigenthärter und Korrosionsschutzmittel

Produktnummer: Schilling-Chemie GmbH

Form: flüssig

Farbe: hellbraun

Geruch: sauer

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für Mensch

Chem. Charakt.: Zubereitung enthält: organische Säuren

Wirkt ätzend auf der Haut (Bildung von Ätzschorfen) und an den Augen (Erblindungsgefahr!) nach direktem Kontakt. Nach Verschlucken starke Schmerzen, Schädigung von Mund, Speiseröhre (Perforation), Magen-Darmtrakt (Perforation), Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Dämpfe bewirken nach Einatmen Reizung und Schädigung der Schleimhäute der Atemwege.

Gefahren für Umwelt

Zubereitung ist ätzend, flüssig, hellbraun, sauer, in Wasser löslich, nicht brennbar, schwerer als Wasser, schwach wassergefährdend, reagiert stark sauer, wirkt korrodierend. Reagiert gefährlich bei Kontakt u.a. mit: Wasser unter Entwicklung von Wärme, Alkalimetalle, Alkaliverbindungen, Ammoniak, Erdalkalimetallen, Laugen, Säuren, Phosphor, Halogen-Halogenverbindungen, Permanganaten, Nitraten, brennbaren Stoffen, Peroxiden. Im Brandfall und bei hohen Temperaturen Freisetzung von: Kohlenoxiden, Schwefeloxiden. Wirkt schädigend (giftig) auf Fische und Mikroorganismen durch pH-Wertverschiebung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Gefäße nicht offen stehen lassen und vor Feuchtigkeit schützen. Augenspülflasche oder Augenbrause und Feuerlöscher der den im Raum brennbaren Stoffen angepaßten Brandklasse aufstellen und Standort kennzeichnen. Keine Vorratsmengen am Arbeitsplatz vorhalten.



Ab-/Umfüllen: Entsprechend dem Verfahren, geringe Fallhöhe wählen zur Vermeidung der Spritzgefahr oder im geschlossenen System zuführen.

Transport: Gefäße geschlossen halten. Produkt nur im Originalbehälter transportieren. **GGVS-Einstufung:** 8/1b

Lagerung: Gefäße bruchsicher, dicht geschlossen an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Produkt nur in Originalgefäßen aufbewahren. getrennt lagern von: Alkalien, oxidierbaren organischen Stoffen.



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Hautschutz: Vor dem Umgang mit dem Produkt wasserunlösliches Hautschutzpräparat (fetthaltige Hautschutzcreme), nach dem Umgang erst Flüssigreiniger, dann viel Wasser zur Reinigung, nach der Reinigung fetthaltige Creme zur Pflege benutzen.

Handschutz: Handschuhe bei Gefahr des direkten Hautkontaktes nach DIN EN 420 benutzen aus: Butylkautschuk, Viton.



Atemschutz: Filtergerät mit Partikelfilter Typ P2 Kennfarbe weiß bei Auftreten von Dämpfen oder unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des MAK-Wertes benutzen.



Augenschutz: Korbbrille nach DIN EN 166 Codezahl 3 bei Spritzgefahr benutzen.

Körperschutz: Schutzkleidung (säurespritzerbeständig) oder Gummischürze benutzen.

Fußschutz: Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345 tragen.

Med. Vors.: —

Ersteller

Datum: 26.11.01

Nr.: 24

Seite: 1 von 2



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umganges mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genußmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz).

Beschränkungen für Beschäftigte

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden.

Zusätzlich beachten

Informationen des Herstellers oder Lieferers.

Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS).

VERHALTEN IM GEFÄHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung des Produktes abstimmen. Kein Wasser einsetzen.



Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in einem beständigen, verschleißbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen, oder mit verdünnter Natronlauge oder durch Aufwerfen von Kalk, Kalksand oder Soda neutralisieren. Nachreinigen. Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.



Wichtige Rufnummern:

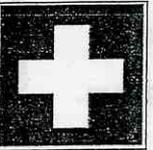
Feuerwehr:

Rettungsleitstelle:

Arzt: Siehe Aushangpflichtige

Ersthelfer: Informationen

ERSTE HILFE



Haut:

Betroffene Stellen reinigen und pflegen (siehe Hautschutz).

Auge:

Unter fließendem Wasser bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 min) spülen. Bei anhaltendem Reizzustand oder Entzündung Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt aufsuchen. Keine Neutralisationsversuche.

Einatmen:

Frischlucht einatmen lassen. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen.

Kleidungskontakt:

Verunreinigte Kleidung wechseln.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Abfälle/Reste sind in beständigen, verschleißbaren, gekennzeichneten Gefäßen (keine Metallgefäße) zu sammeln und der zuständigen Stelle zur ordnungsgemäßen Beseitigung zu übergeben.

Abfallschlüsselnummer: 0601 99

Abfallbezeichnung: Abfälle a.n.g

Ersteller

atum: 26.11.01

Nr.: 24

Seite: 2 von 2

Unterschrift(en)

Verantwortl.:

Wander 13.12.01